

Inhalt

Vorwort	7
1. Wirtschaftsstile und Koordination der Wirtschaftspolitiken	9
2. Kognitive Dissonanzen: Makroökonomik und Mikroökonomik	15
3. Themen der Makroökonomik	17
4. Themen der Mikroökonomik	18
5. Mehrebenenanalyse – Fehlschlüsse	19
6. Skizze eines Themenszenarios	20
7. Schulden in der Mehrebenenanalyse	24
8. Diktat und Illusion von Maastricht und die Utopie des Fiskalpakts	29
9. Die Rettung durch Ausweichmanöver	35
10. Kalkulatorische Spielräume des öffentlichen Defizits	38
11. Die Überraschung: Primat linker Angebots- politik in Frankreich?	41

12. Die Erwartungen an die Euro-Währung	43
13. Weltweite Krisen seit 2008	54
14. Der inhärente Bubble-Kapitalismus	59
15. Die Bankenunion in des Kaisers neuen Kleidern und der Basel III Accord	68
16. Der Bankkunde zwischen Voice und Exit und der Striptease der Banken	78
17. Austerity und die Notwehr der Zentral- banken	80
18. Kulturen ohne Austerity	86
19. Wachstumsphasen reparieren Austerity	87
20. Die Geißel der Arbeitslosigkeit	88
21. Das Menetekel einer weltweiten Stagnation	93
22. Der rhetorische Stil in der politischen Debatte über den Generationenvertrag	95
23. Leistungsbilanzen	98
24. Das Janusgesicht von Mindestlöhnen	101
25. Steuern – das notwendige Übel	104
26. Die ungelösten Verteilungsprobleme	118
27. Thomas Pikettys neue Weltformel	126
28. Die Philosophie der gleichzeitigen Lösung des Produktionsproblems und des Verteilungs- problems	131